

Sammelbestellungen Öko-Grünland- und Kleegrasmischungen Sommer 2016

(Hermann Vollmer, AG Futtersaaten, Futterbau und Wiederkäuer im Öko-Landbau)

Ab sofort laufen die Sammelbestellungen Sommer 2016 (**Bestellung bis 13. Juni**). Die Lieferung erfolgt frei Hof Anfang Juli oder zum gewünschten Termin (im Anhang: Bestellformulare sowie genaue Mischungszusammensetzung für Niederungslagen siehe Tab 1a und 1b, für Mittelgebirgslagen siehe Tab 1c).

Auf Wunsch auch **Moormischungen** (Deutsches Weidelgras: nur Mooreignung, nur mittlere und späte Sorten, mindestens 7 Sorten, vergleichbarer Preis) oder **betriebsindividuelle Mischungen**, auf Bestellformular (siehe 2. Blatt) eintragen und bei Bedarf anrufen.

Erfolgskontrolle: Mischungsvergleiche auf Praxisbetrieben (2015 und 2016: etwa 30 Standorte). Bei Unsicherheit: Über Bestellliste Vergleich mit Betrieben mit gleicher Bestellung.

Sammelbestellung Sommer 2016

Die Sammelbestellung enthält nur von **offizieller Seite empfohlene Mischungen** (erkennbar am orangen bzw. roten Etikett) mit zusätzlich weitergehenden Qualitätseigenschaften. **Vorteile der Mischungen in dieser Sammelbestellung:**

1. Enthalten nur Sorten, die sich in Versuchen von unabhängiger Seite auf repräsentativen Standorten als die besseren erwiesen haben.
2. Spezielle Mischungen für Niederungs-, Mittelgebirgs- und Moorlagen.

Weitergehende Qualitätseigenschaften:

3. Zur Ertragssicherung: Fast durchweg 2 Sorten pro Art, bei Deutschem Weidelgras auch pro Reifegruppe, davon keine mehr als 50 % Anteil.
4. Zur Bewertung: Schon bei der Bestellung Angabe der Sorten mit % Anteil und Kaufpreis.
5. Weißkleearten: mit niedrigem Blausäuregehalt.
6. Und trotz all dieser Vorgaben: Alle empfohlenen Mischungen mit mindestens 70 % Öko-Anteil.

Offizielle Empfehlungen unerlässlich

Bei der Beurteilung von Saatgut für Grünland und Klee gras muss jedem bewusst sein: **Unterschiedliche Interessen treffen aufeinander**. Vermehrer streben tendenziell zu höheren Kornerträgen, der Landwirt ist aber am vegetativen Ertrag interessiert. Inwieweit eine Sorte oder Mischung gegenüber anderen Vorteile bringt, ist für den Landwirt praktisch nicht zu kontrollieren. Auch der Hinweis, mit einer Mischung gute Erfahrungen gemacht zu haben, lässt noch keinen Vergleich mit anderen Mischungen zu. Hier sind die offiziellen Sortenprüfungen und Mischungsvergleiche die einzige Möglichkeit, die unabhängige Empfehlungen ermöglichen und damit den oben genannten Interessenskonflikt lösen.

Die **offiziellen Empfehlungen** werden herausgegeben von der AG der norddeutschen Landwirtschaftskammern (NRW, NDS und SH) sowie der AG der Mittelgebirgsländer (RLP, SL, HE, TH, SN sowie Teile von NRW und Belgien). In mehrjährigen umfangreichen Versuchen werden die Sorten auf unterschiedlichsten Standorten miteinander verglichen. Nur die besseren kommen in die Empfehlung. Sorten, die in der Region nicht geprüft werden, weil sie vom Züchter hierzu nicht angemeldet wurden, können auch nicht in der Region empfohlen werden. Aus langjährigen Versuchen wurden Qualitäts-Standard-Mischungen für unterschiedliche Standort- und Nutzungsbedingungen entwickelt. Die hierfür einzumischenden Sorten müssen, **um auch Qualität zu gewährleisten**, aus der Liste der empfohlenen Sorten stammen.

Bestellung von Grünland- und Kleegrasmischungen für Niederungslagen

(zurücksenden an: Hermann Vollmer Fax: 05242/377612; bioland-vollmer@gmx.de,
bei Rückfragen: 01626845257)

Beachten: Eingang der Bestellung bis 13. Juni, Lieferung nach Vereinbarung
Mit Ihrer Unterschrift ist Ihre Bestellung verbindlich. Die Lieferung erfolgt direkt an den Betrieb.

Name/ Vorname: _____ Betrieb: _____

Strasse: _____ Standortbesonderheit Moor (bitte wenn ja: ankreuzen) _____

PLZ/Ort: _____ Staat: _____

Telefon: _____ Telefax: _____ E-mail: _____

Kontrollstelle: _____

_____ **Gewünschter Liefertermin:**
(Datum, Unterschrift)

Zu Preis- und Sortenangaben: Bei hoher Nachfrage und begrenzter Verfügbarkeit sind Änderungen möglich: geringe Preisänderungen, weiterhin aber nur empfohlene Sorten.

Nachfolgende Grünlandmischungen für Niederungen (Einzelheiten siehe Tab. 1a) bestelle ich:

- **G I** (extensive Nutzung, frisch-feuchte Standorte) ... kg Saatgut (70 % öko) 534 €/100 kg
- **G II** (Mähweide, alle Standorte): ... kg Saatgut (70 % öko) 514 €/100 kg
- **G V o. Klee** (Nachsaaten): ... kg Saatgut (70 % öko) 416 €/100 kg
- **G V mit Klee** (Nachsaaten und Wechselgrünland): ... kg Saatgut (70 % öko) 452 €/100 kg
- **G IV** (Mähweide, sehr trockene Standorte) ... kg Saatgut (70 % öko) 608 €/100 kg
-(andere Mischung, Preis noch offen) ... kg Saatgut (... % öko) ... €/100 kg

Nachfolgende Kleegrasmischungen für Niederungen (Einzelheiten siehe Tab. 1b) bestelle ich:

- **A 6 mit Alexandrinerklee** (Sommerklee gras): ... kg Saatgut (100 % öko) 354 €/100 kg
- **A3 plus S** (vorwiegend Schnittnutzung): ... kg Saatgut (71,37 % öko) 496 €/100 kg
- **A3 plus W** (Schnitt und Weide): ... kg Saatgut (70,24 % öko) 490 €/100 kg
- **A7** (Schnitt und Weide): ... kg Saatgut (70 % öko) 588 €/100 kg
- **A5 spät plus S** (Schnitt und Weide): ... kg Saatgut (70 % öko) 538 €/100 kg
- **A5 spät plus W** (Schnitt und Weide): ... kg Saatgut (70 % öko) 537 €/100 kg
- **Landsberger Gemenge** (1 Schnitt im Frühjahr) ... kg Saatgut (100 % öko) 328 €/100 kg
-(andere Mischung, Preis noch offen) ... kg Saatgut (... % öko) ... €/100 kg

Preise gelten ohne MwSt (netto) und frei Hof, Lieferung nach Vereinbarung (siehe oben)

Bestellung von Grünland- und Kleegrasmischungen für Mittelgebirgslagen

(zurücksenden an: Hermann Vollmer Fax: 05242/377612; bioland-vollmer@gmx.de,
bei Rückfragen: 01626845257)

Beachten: Eingang der Bestellung bis 13. Juni, Lieferung nach Vereinbarung
Mit Ihrer Unterschrift ist Ihre Bestellung verbindlich. Die Lieferung erfolgt direkt an den Betrieb.

Name/ Vorname: _____ Betrieb: _____

Strasse: _____ Standortbesonderheit Moor (bitte wenn ja: ankreuzen) _____

PLZ/Ort: _____ Staat: _____

Telefon: _____ Telefax: _____ E-mail: _____

Kontrollstelle: _____

_____ **Gewünschter Liefertermin:**
(Datum, Unterschrift)

Zu Preis- und Sortenangaben: Bei hoher Nachfrage und begrenzter Verfügbarkeit sind Änderungen möglich: geringe Preisänderungen, weiterhin aber nur empfohlene Sorten.

Nachfolgende Grünlandmischungen für Mittelgebirgslagen (Einzelheiten siehe Tab. 1c) bestelle ich:

- | | | |
|--|----------------------------|--------------|
| - G I (extensive Nutzung, frisch-feuchte Standorte) | ... kg Saatgut (70 % öko) | 558 €/100 kg |
| - G II (Mähweide, alle Standorte): | ... kg Saatgut (70 % öko) | 522 €/100 kg |
| - G V o. Klee (Nachsaaten): | ... kg Saatgut (70 % öko) | 420 €/100 kg |
| - G V mit Klee (Nachsaaten und Wechselgrünland): | ... kg Saatgut (70 % öko) | 472 €/100 kg |
| -(andere Mischung, Preis noch offen) | ... kg Saatgut (... % öko) | ... €/100 kg |

Preise gelten ohne MwSt (netto) und frei Hof, Lieferung nach Vereinbarung (siehe oben)

**Tabelle 1a: Grünlandmischungen für Niederungslagen Sammelbestellungen im Sommer 2016
fettmarkierte Sorten: öko-vermehrtes Saatgut oder Ware aus Umstellung**

Art	Sorte	G I	G II	G IV	G V ohne Klee	G V mit Klee	Hier können eigene Mischungen zusammengestellt werden			
		Anteil in Mischung entsprechend offizieller Empfehlung (in %)								
		100	100	100	100	100				
		Öko-Anteil in Mischung (in %)								
		70	70	70	70	70				
		Anteil in Mischung (in %)								
Deutsches Weidelgras für Grünlandmischungen										
Frühe Sorten	Mirtello, t M				12,5	10				
	Karatos, t M	1,5	6,5							
	Picaro, M	1,5	6,5		12,5	10				
Mittlere Sorten	Trend, t	1,5	2		12,5	10				
	Premium	1,5	3,5		12,5	10				
	Option		8,5							
	Maurizio, t M		3							
Späte Sorten	Tivoli, t, M	2	8,5	13,5	20	25				
	Turandot, t M				12,5					
	Stefani	2	8,5	13,5	12,5	15				
	Barsintra, t M				5	10				
Wiesen- schwingel	Cosmolit	23,5	10							
	Pardus	0,5	5,5							
	Preval	23	4,5							
Wiesen- lieschgras	Lischka	8,5	8,5	8,5						
	Phlewiola	8,5	8,5							
	Comer			8,5						
Wiesenrispe	Oxford	5	5	5						
	Limagie	5	5	5						
Knaulgras	Lyra			20						
	Oberweihst			20						
Rot- schwingel	Gondolin	5								
	Rafael	5								
Weißklee	Vysocan	3	3			5				
	Liflex	3	3			5				
	Jura			3						
	Rivendel			3						
Aussaat- menge	Blanksaat	30 kg (1)								
	Nachsaat	10 – 20 kg (2)								

1) bei Wechselgrünland Mischung mit Weißklee wählen 2) 10 kg bei Übersaat, 20 kg bei Durchsaat,

t = tetraploid; M: Mooreignung

**Tabelle 1b: Kleegrasmischungen Niederungslagen Sammelbestellungen im Sommer 2016
fettmarkierte Sorten: öko-vermehrtes Saatgut oder Ware aus Umstellung
bei 2 Sorten in einer Zeile: beide Sorten mit gleichem Mischungsanteil**

Art	Sorte	A 6 mit Alex. klee	A 3 plus S	A 3 plus W	A 7	A 5 plus S	A 5 plus W	Landsberger Gemenge	eigene Mischungen	
		Anteil in Mischung entsprechend offizieller Empfehlung (in %)								
		100	100	100	100	100	100	100		
		Öko-Anteil in Mischung (in %)								
		100	71,4	70,2	70	70	70	100		
		Anteil in Mischung (in %)								
Deutsches Weidelgras für Kleegrasmischungen										
früh	Karatos, t M		3,62	3,62						
	Arvicola, t M		3,63	3,63						
mittel	Indicus1, M		7,25	3,63	4,25	15	3			
	Trivos, t M			3,62	4,25	3	15			
	Lidelta, t		7,25			15	15			
spät	Polim, t M		3,63	7,25	4,25	17	17			
	Stefani		3,62	7,25	4,25	17	17			
Bastard-Weidelgras	Leonis, t		10,5	10,5						
	Rusa, t		10,5	10,5						
Welsches Weidelgras	Oryx	12,5	10,5	10,5				25		
	Gemini	12,5	10,5	10,5				25		
Einjähriges Weidelgras	Pollanum/Suxyl (50/50)	25								
Wiesenschwingel	Cosmolit				14,38					
	Preval				14,37					
	Pardus				4,25					
Wiesenslieschgras	Lischka				8,5					
	Phlewiola				8,5					
Weißklee	Vysocan, Liflex (50/50)			12	13		12			
	Jura						1			
Rotklee	Milvus		14,5	8,5	5					
	Harmonie		14,5	8,5	10	16,5	10			
	Atlantis				5	16,5	10			
Zottelwicke	Ostsaat						30			
Inkarnatklee	Heusers Ostsaat						20			
Alex. klee	Alex	50								
Knautgras	Donata/Lyra (50/50)									
Luzerne	Plato, Daphne, Planet (je 33)									
Aussaatsmenge	Blanksaat	40 kg	35 kg		30 kg		50 kg			
	Untersaat	30 kg	25 kg		25 kg					

t = tetraploid

Tabelle 1c: Grünlandmischungen für Mittelgebirge Sammelbestellungen im Sommer 2016
fettmarkierte Sorten: öko-vermehrtes Saatgut oder Ware aus Umstellung

Art	Sorte	G I	G II	G V ohne Klee	G V mit Klee	Hier können eigene Mischungen zusammengestellt werden			
		Anteil in Mischung entsprechend offizieller Empfehlung (in %)							
		100	100	100	100				
		Öko-Anteil in Mischung (in %)							
		70	70	70	70				
		Anteil in Mischung (in %)							
Deutsches Weidelgras für Grünlandmischungen									
Frühe Sorten	Picaro, M	1,66	6,67	12,5	10				
	Arvicola, t M			5					
	Karatos, t M	1,66	6,67	7,5	10				
Mittlere Sorten	Trivos, t M	1,66	8,33	12,5	10				
	Maurizio, t M	1,66	8,33	12,5	10				
Späte Sorten	Kentaur, t	1,66	8,33	25	25				
	Barsintra, t M	1,66	8,33	25	25				
Wiesen- schwingel	Cosmolit	23,34	10						
	Preval	23,34	10						
Wiesen- lieschgras	Phlewiola	8,34	8,33						
	Rasant	8,34	8,33						
Wiesenrispe	Lato	5	5						
	Oxford	5	5						
Rotschwingel	Gondolin	5							
	Reverent	5							
Weißklee	Liflex	3,34	3,34						
	Vysocan	1,66			5				
	Jura	1,68	3,34		5				
Aussaat- menge	Blanksaat	30 kg							
	Nachsaat	10 – 20 kg (1)							

1) 10 kg bei Übersaat, 20 kg bei Nachsaat, t = tetraploid

Zur Info: Offizielle Mischungsempfehlungen der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Tab. 2: Standard-Mischungen für Grünland im Öko-Landbau

Einsatzempfehlung	frisch-feuchte extensive Nutzung	alle Standorte Mähweide	bessere Lagen nutzungsintensiv		Sehr trockene Standorte Mähweide	Nachsaaten und Wechselgrünland		
	G I	G II	G III	G III-S	G IV	G V	G V-Klee	G V-spät
Art	% Gewichtsanteile							
Deutsches Weidelgras								
Früh	3	13	20	20	-	25	20	-
Mittel	3	17	20	20	-	25	20	50
Spät	4	17	27	37	27	50	50	50
Wiesenschnitzgras	17	17	17	17	17	-	-	-
Wieserispe	10	10	10	-	10	-	-	-
Wiesenschwingel	47	20	-	-	-	-	-	-
Rotschwingel	10	-	-	-	-	-	-	-
Knautgras	-	-	-	-	40	-	-	-
Weißklee*	6	6	6	6	6	-	10	-
Aussaatmenge	30 kg					10 - 30 kg		

Standard G II und Standard G III sind auch ohne Weißklee erhältlich.

Tab. 3: Standard-Mischungen für Ackerfutterbau im Öko-Landbau

	einjährig				über - bis mehrjährig											
	A 6 mit Alexandrinerklee Perserklee				Mischungen mit Welschem Weidelgras				Mischungen ohne Welsches Weidelgras							
Zusatz					A 1 ¹⁾ + Rotklee	A 3 plus S	A 3 plus W	A 7	A 5 spät plus S plus W							
Nutzungsdauer	1 Vegetationsperiode				1 Hauptnutzungs-jahr	1 - 2 Hauptnutzungs-jahre		1 - 2 Hauptnutzungs-jahre und mehr								
Vorteile					höherer Grasanteil positiv auf sehr rotklee-wüchsigen Standorten				meist höherer Proteingehalt und Proteinertag bei vergleichbarem Trockenmasseertrag							
Nutzungsart	Schnitt				Schnitt (und Weide)				Schnitt und Weide							
Aussaat	Frühjahr Blanksaat oder unter Deckfrucht				August Blanksaat oder Frühjahr unter Deckfrucht											
	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%		
Einjähriges Weidelgras	10	25	9,5	30												
Welsches Weidelgras	10	25	9,5	30	30	75										
Deutsches Weidelgras									5	17						
früh											10	33	10	33		
mittelfrüh											10	34	10	34		
spät																
Wiesenschwingel									10	33						
Wiesenschnitzgras									5	17						
Standard A 3 ²⁾					25	71	25	71								
Alexandrinerklee	20	50														
Perserklee			13	40												
Rotklee					10	25	10	29	6	17	6	20	10	33	6	20
Weißklee									4	12	4	13			4	13
Saatstärke kg/ha																
Blanksaat ³⁾	40		32		40	35	35	35	30	30	30	30	30	30	30	30
Untersaat ³⁾	30		25		30	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25

1) Standardmischung A 1: besteht aus mindestens 3 Sorten

2) Standardmischung A 3: 29 % Welsches Weidelgras + 29 % Bastardweidelgras + 42 % Deutsches Weidelgras

3) je nach Anteil tetraploider Sorten kann Saatstärke um bis zu 30 % erhöht werden

Offizielle Mischungsempfehlungen für Mittelgebirgslagen

Dauer- und Mähweiden, Wiesen Qualitäts-Standard-Mischungen

<i>Dauer- und Mähweiden</i>							<i>Wiesen</i>			
	G I	G II	G III	G IV	G V	G VI	G VII	G VIII	G IX	G X
Arten	kg/ha	kg/ha	kg/ha	kg/ha						
Dt. Weidelgras										
früh	1	4	6		5					
mittel	1	5	6		5					
spät	1	5	8	8	10	2				
Wiesenschwingel	14	6					13	15	10	5
Lieschgras	5	5	5	5			5	5	3	1
Wiesenrispe	3	3	3	3		4	5	3	5	5
Rotschwingel	3					12		3	6	6
Knaulgras				12						4
Weißklee	2	2	2	2		2	2	2		
Glatthafer									3	
Wiesenfuchsschwanz							2			
Weißes Straußgras							1			
Rotklee								2	1	
Schwedenklee							2			
Luzerne										1
Hornklee									2	2
Gelbklee										1
Aussaatmenge	30	30	30	30	20	20	30	30	30	25